Pressemitteilung

1. Februar 2016

Erneut Rekordergebnis für NCC in Deutschland: Operatives Ergebnis steigt 2015 auf 45 Mio. Euro

EBIT-Marge steigt auf 12,1 Prozent / 371 Mio. Euro Umsatzerlös / 1.693 verkaufte Wohneinheiten

Fürstenwalde. NCC hat in Deutschland im Jahr 2015 sein Rekordergebnis vom Vorjahr erneut übertroffen: Mit einem Plus von rund 25 Prozent steigerte das Unternehmen sein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 45,1 Mio. Euro – und erzielte damit das höchste Jahresergebnis in der Unternehmensgeschichte. Der Umsatzerlös im abgelaufenen Geschäftsjahr belief sich auf 371 Mio. Euro und lag damit 6,5 Prozent höher als im Jahr zuvor (2014: 348,6 Mio. Euro). Die EBIT-Marge verbesserte sich von 10,3 Prozent im Jahr 2014 auf 12,1 Prozent im Jahr 2015.

Die Zahl der 2015 verkauften Häuser und Wohnungen übertraf mit 1.693 Einheiten das Niveau des Vorjahres um 20 Prozent (2014: 1.407 Einheiten). 1.154 der verkauften Einheiten wurden dabei an private Endnutzer verkauft, weitere 539 Einheiten gingen an institutionelle Investoren.

Kennzahlen NCC in Deutschland (in Mio. Euro)	**2015**	**2014**	**Veränderung zum Vorjahr in %**
Umsatzerlös	371,0	348,6	+ 6,5
Ergebnis (EBIT)	45,1	36,0	+ 25,3
EBIT-Marge	12,1%	10,3%	+ 17,5
Einheiten			
Verkaufte Wohneinheiten	1.693	1.407	+ 20,3
davon an institutionelle Investoren	539	381	
Baubeginn von Wohneinheiten	1.823	1.495	+ 21,9
davon an institutionelle Investoren	539	381	
Anzahl der fertiggestellten und übergebenen Wohneinheiten	1.301	1.252	+ 3,9
davon an institutionelle Investoren	405	376	
im Bau befindliche Wohneinheiten (Stand: 31.12.)	2.126	1.601	+ 32,8
davon an institutionelle Investoren	740	606	
Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	745	715	+ 4,2

Die für den Konzern wichtige Kennziffer zur Arbeitssicherheit konnte NCC in Deutschland 2015 weiter niedrig halten: Im Unternehmen wurde eine Quote von 9,7 Arbeitsunfällen pro eine Million Arbeitsstunden (nach ILO) verzeichnet. Im Jahr 2014 betrug die Zahl der Unfälle je eine Million geleisteter Arbeitsstunden 9,2. Als Unfälle zählt NCC dabei all jene Zwischenfälle, die zu einem Krankheitsausfall am nächsten Tag führen.

NCC in Deutschland gehört zum schwedischen Konzern NCC AB. In der Bilanzpressekonferenz am 28. Januar 2016 wurden folgende Kennzahlen für den Gesamtkonzern für das Jahr 2015 präsentiert: Das Unternehmen erzielte das beste Ergebnis in seiner Geschichte.

Für den Geschäftsbereich mit Fokus auf Wohnprojektentwicklung hatte der Vorstand von NCC AB die Unternehmensleitung im vierten Quartal 2015 damit beauftragt, die Bedingungen für die Gründung einer unabhängigen Wohnungsbauentwicklungsgesellschaft zu prüfen und die Aktien der neuen Gesellschaft nach den Lex-Asea-Bestimmungen an die NCC-Aktionäre auszugeben. Nunmehr hat der Aufsichtsrat von NCC AB beschlossen, den Aktionären auf der Aktionärsversammlung am 12. April 2016 eine Entscheidungsvorlage zugunsten der Ausgliederung und Börsennotierung des Geschäftsbereichs NCC Housing, zu dem auch NCC Deutschland gehört, im Jahr 2016 vorzulegen.

Kennzahlen NCC-Konzern (in Mio. Euro)	**2015**	**2014**	**Veränderung zum Vorjahr in %**
Umsatzerlöse	6.680	6.252	+ 6,8
Ergebnis (EBIT)	325	286	+ 13,6
Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	17.872	17.689	+ 1,0

Über NCC in Deutschland

NCC ist in Deutschland laut einer aktuellen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa der aktivste Projektentwickler im Wohnsegment in den deutschen Metropolen.

1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen seit mehr als 50 Jahren im deutschen Immobilienmarkt aktiv. Als Tochter des skandinavischen Bau- und Immobilienkonzerns NCC AB verbindet NCC in Deutschland heute die Kompetenz vor Ort mit der wirtschaftlichen Stärke eines großen Konzerns.

Das Kerngeschäft des Unternehmens liegt im Haus- und Wohnungsbau. Von der Ostseeküste bis in den Südwesten Deutschlands treibt NCC als Bauträger und Projektentwickler jährlich mehr als 200 Wohnbauprojekte voran. Dabei ist NCC vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig.

Im Jahr 2015 verkaufte NCC in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro.

Der Gesamtkonzern NCC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 mit seinen europaweit fast 17.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Bauleistung von rund 6,7 Milliarden Euro.

Alle Presseinformationen von NCC finden Sie unter www.ncc.de

Für weitere Informationen, Interviewwünsche oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:
Silke Skala
Leiterin Unternehmenskommunikation von NCC in Deutschland
Postanschrift: Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde
Telefon: 03361/670 264. Fax: 03361/670 370
E-Mail: silke.skala@ncc.de